

Kleine Mitteilungen

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Mitteilungen über Textilindustrie : schweizerische Fachschrift für die gesamte Textilindustrie**

Band (Jahr): **26 (1919)**

Heft 15

PDF erstellt am: **29.04.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

wohlwollenden Herren Nachbarn aufgezwungen wurden, viel Raum beansprucht haben. Die beiden Zweige Handel und Industrie, und damit Einfuhr und Ausfuhr waren also während dieser Zeit stets im Vordergrund des Interesses. Ebenso wurde Mode und Sozialpolitik gebührend gewürdigt. Dem kaufmännisch tätigen Textilangestellten brachten also die «Mitteilungen» manche interessanten Feststellungen und Tatsachen, d. h. sofern er nicht vorher bereits durch die Tageszeitungen hievon orientiert war. Dem technischen Personal aber bot unser Vereinsorgan wenig oder manchmal auch gar nichts. Nun aber — da das Leben und Treiben langsam wieder in normalere Bahnen geleitet werden dürfte, muß entschieden auch das Gebiet der Technik in unserem Organ einen größeren Raum einnehmen!

Nun ist die nächstliegende Frage: wie kann dies geschehen? Antwort: durch einen Stab tüchtiger technischer Mitarbeiter! Hier aber fehlt es meines Erachtens seit längerer Zeit. Blättert man frühere Jahrgänge des Vereinsorgans durch, so findet man regelmäßig in jeder Nummer eine Rubrik mit der Überschrift: «Technische Mitteilungen». In den letzten Jahren ist diese Rubrik leider beinahe ganz verschwunden. Im Jahre 1918 z. B. figuriert sie nur noch 3 mal und dabei sind zwei Artikel unter obigem Stichwort eigentlich nicht einmal technischer Natur, z. B.: die Rentabilität der Nesselzucht und die Zellulose-Gesellschaft m. b. H. während der dritte ein utopistisches Werk einer Webmaschine bespricht.

Man könnte also den falschen Schluß ziehen, daß nichts zu besprechen wäre, und doch werden in unseren schweizerischen Textilmaschinen-Fabriken an den bestehenden Webstühlen, Ratiären, Jacquardmaschinen, Vorwerken, Ausrüstmaschinen usw. fortwährend Verbesserungen vorgenommen und neue Maschinen geschaffen. Es dürfte nun sowohl im Interesse der Textilmaschinen-Industrie wie auch in demjenigen des technischen Personals sein, wenn alle diese Verbesserungen und Neuerungen in kurzen, leichtverständlichen Abhandlungen in unserer Zeitschrift besprochen würden. Neben den Neuerungen gibt es aber in jedem Betrieb hin und wieder Fragen technischer Natur die Stoff für einen interessanten und lehrreichen Artikel geben würden. Jeder Webermeister kommt wohl öfters in die Lage da oder dort den Ursachen eines Fehlers nachspüren zu müssen, der — wenn nicht sofort behoben — vielleicht große Folgen und wesentlichen Schaden verursachen kann. Dann wird mitunter längere Zeit am falschen Orte gesucht und zuletzt entdeckt man, daß es sich in vielen Fällen um eine Kleinigkeit: sei es eine zuwenig angezogene Schraube oder um einen zuwenig ausgeglichenen Schaft, um eine verbogene Platine, um ungleiches Anpressen des Cylinders oder ähnliches handelt. Selbstverständlich kann man dann nicht hinsitzen und eine Frage in die Zeitung schreiben wo der Fehler zu suchen sei, das muß man natürlich selbst besorgen. Aber man kann die Sache in einem kleinen Artikel besprechen und dadurch — manch jungem Anfänger praktische Winke erteilen!

Damit komme ich wieder auf die Frage der technischen Mitarbeiter. Die Leute vom Fach: die Techniker, die Obermeister, Webermeister, Zettlermeister usw. müssen oder sollen jeder an seiner Stelle beitragen, den technischen Teil unseres Blattes zu bereichern. Die bisherige Geheimnis-krämerei: von seinen praktischen Erfahrungen ja um kein Geld einem Dritten etwas mitzuteilen, sollte im Interesse unserer Industrie endlich einmal verschwinden!

Durch den Ausbau unserer Fachschrift in diesem Sinne würden wir unter dem technischen Personal für das Organ neue Abonnenten oder für den Verband neue Mitglieder gewinnen. Bis heute aber war die technische Spalte unseres Blattes unbedeutend!

Wer macht nun den Anfang?

- t. d.

Kleine Mitteilungen

Schadenfeuer. Am 25. Juli brach ein großes Schadenfeuer in dem an der Dorfstrasse in *Altchemnitz* gelegenen Grundstück des *Bekleidungs-Instandsetzungsamtes* aus. In dieser Anlage wurden Bekleidungs- und Ausrüstungsgegenstände des Heeres wieder in Stand gesetzt, es lagerten also zur Zeit des Brandes grosse Mengen Kleidungsstücke, Stiefel, Rucksäcke, Tornister, Feldflaschen usw., man spricht von etwa 308 Eisenbahnwagons Inhalt, in den Schuppen und Zelten. In einem der Schuppen, in dem grosse Vorräte Papierbindfaden lagerten, brach das Feuer aus und griff so schnell um sich, dass auch die umliegenden Schuppen Feuer fingen. Trotz der angestrengten Tätigkeit der Feuerwehren dürfte fast der gesamte wertvolle Inhalt vernichtet worden sein. Der Schaden wird auf über 1 Million geschätzt. Gerade jetzt, wo Schuhwerk und Kleidungsstücke so dringend benötigt werden, ist der Verlust doppelt bedauerlich.

Papierrollen- Schneidemaschinen Zwirn-Maschinen Spul-Maschinen

verkauft
Wilhelm Kaufmann
Textilwerke
Zentralverwalt.
Pirna S. I
(Sachsen)



1702

Jüngerer

Mann

(Schweizer) mit Webschulbildung u. 10jähriger Praxis (in Weberei und Disposition) wünscht seine Stelle zu ändern.

Offerten erbeten an **A. Reiffler**, rue de la gare, **Vernaison** près Lyon (France).

Grösstes Lager

„Prini“ PAT.
Durchmesser 1200 mm
nur c. 20 kg.

Sofortige Lieferung

2-teil. Adhäsions-Scheiben: Kranz aus Langholzplatten
 „PRINI B“ mit Gussnabe „PRINI H“ mit hölzern. Einbau
 Motorscheiben, Schnurscheiben, Trommeln, Haspeln
 Riemenscheibenfabrik
WEHRLI & Dr. EDUARDOFF
 Kanzleistrasse Nr. 126 ZÜRICH 4 Tel.: Zürich-Selnau 5765
 Preislisten kostenfrei.

„Combinator“
elastischer Gelenk-
Riemen-Verbinder
aus Stahl
Einfachster, bester Verbinder
Für die Befestigung bedarf es nur des Hammers

5300 lufttechn. Anlagen erstellen

für Staub, Späne, Fasern, Hadern, Rauch, Gase, Säuredämpfe, für Luftbefeuchtung, Entnebelung, Fabrikluftheizung mit Ventilatoren und Trockenanlagen etc. etc.

Ventilator A.-G., Stäfa
früher Frig Wunderli, Uster & A. Kündig, Zürich u. Basel